



Bayer AG
Communications
51368 Leverkusen
Deutschland
Tel. +49 214 30-1
media.bayer.de

Presse-Information

Amtswechsel nach der Hauptversammlung am 28. April 2020:

Norbert Winkeljohann übernimmt Vorsitz im Bayer-Aufsichtsrat von Werner Wenning

- Werner Wenning geht nach mehr als 50 Jahren bei Bayer in den Ruhestand
 - Horst Baier als neuer Vertreter der Anteilseigner vorgeschlagen
-

Leverkusen, 26. Februar 2020 – Prof. Dr. Norbert Winkeljohann (62) wird neuer Vorsitzender des Aufsichtsrats der Bayer AG. Das beschloss der Aufsichtsrat auf seiner heutigen Sitzung. Winkeljohann übernimmt das Amt von Werner Wenning (73), der mit dem Ende der Hauptversammlung am 28. April 2020 aus dem Kontrollgremium ausscheiden wird. Winkeljohann war bis Juni 2018 Vorsitzender des Vorstands der PricewaterhouseCoopers Europe SE und gehört dem Bayer-Aufsichtsrat seit Mai 2018 an. Die freiwerdende Stelle als Vertreter der Anteilseigner im Aufsichtsrat soll der ehemalige Finanzvorstand der TUI Group, Horst Baier (63), übernehmen. Der Aufsichtsrat beschloss, der Hauptversammlung einen entsprechenden Wahlvorschlag vorzulegen. Baier soll im Falle seiner Wahl den Vorsitz im Prüfungsausschuss von Winkeljohann übernehmen.

Wenning leitet den Aufsichtsrat seit 2012 und ist bis zum Jahr 2022 gewählt. „Meine persönliche Lebensplanung sah eigentlich vor, dass ich mich schon im vergangenen Jahr mit Erreichen der Soll-Altersgrenze gemäß Geschäftsordnung des Aufsichtsrats zurückziehen wollte“, erklärte Wenning. Der Aufsichtsrat habe ihn im Hinblick auf die damalige Lage der Gesellschaft aber gebeten, weiter zur Verfügung zu stehen. „Diesem Wunsch bin ich aus meiner tiefen Verbundenheit zum Unternehmen gerne nachgekommen“, so Wenning. Noch bevor er sich entschieden habe, sein Amt jetzt niederzulegen, habe sich der Nominierungsausschuss schon längere Zeit mit der Nachfolgefrage befasst und Herrn Winkeljohann identifiziert.

„Bayer ist strategisch und operativ auf einem sehr guten Weg – die Integration des akquirierten Agrargeschäfts verläuft sehr erfolgreich, und die angekündigten Effizienz-, Struktur und Portfoliomaßnahmen kommen gut voran“, so Wenning. „Im Hinblick auf die Handhabung der rechtlichen Themen in den USA haben wir zudem Fortschritte gemacht und setzen dies fort. Daher ist jetzt ein guter Zeitpunkt, mein Amt an einen Nachfolger zu geben. Ich freue mich, dass der Aufsichtsrat mit Herrn Winkeljohann eine Führungspersönlichkeit ausgewählt hat, die Bayer in eine neue Phase als führendes und fokussiertes Life-Science-Unternehmen in die Zukunft begleitet.“

„Herr Wenning hat Bayer über viele Jahre geprägt. Wir sind ihm zu großem Dank verpflichtet – auch dafür, dass er sich 2019 bereiterklärt hat, seine Amtszeit zum Wohle des Unternehmens noch einmal zu verlängern“, sagte Oliver Zühlke, der stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats. „Mit Herrn Prof. Winkeljohann haben wir einen neuen Aufsichtsratsvorsitzenden ernannt, der über eine außerordentliche Expertise und umfangreiche Erfahrung aus seiner Manager- sowie Prüfer- und Beratertätigkeit verfügt. Seit seinem Eintritt in den Aufsichtsrat als Vorsitzender des Prüfungsausschusses hat er sich intensiv in die Geschäfte und Strukturen des Bayer-Konzerns eingearbeitet. Das gilt auch für die bei Bayer gelebte und sehr bewährte sozialpartnerschaftliche Zusammenarbeit.“

„Im Namen des gesamten Vorstands danke ich Herrn Wenning für seine sehr großen Verdienste um das Unternehmen. Er hat in seinen Jahren als Vorstandsvorsitzender den Konzern strategisch neu ausgerichtet. Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat unter seiner Führung den Vorstand bei der Weiterentwicklung von Bayer zu einem Life-Science-Unternehmen eng begleitet“, sagte der Vorstandsvorsitzende Werner Baumann. „Herrn Prof. Winkeljohann beglückwünschen wir zu seiner Ernennung und freuen uns auf die Zusammenarbeit in neuer Funktion.“

Werner Wenning war über 50 Jahre lang für Bayer tätig. Am 21. Oktober 1946 in Leverkusen-Opladen geboren, startete Wenning seine Bayer-Laufbahn im April 1966 mit einer Ausbildung zum Industriekaufmann. Nach ersten beruflichen Stationen wurde er von 1970 bis 1975 in Lima/Peru eingesetzt, wo er das Finanz- und Rechnungswesen der Bayer Industrial S. A. aufbaute und leitete. Nach drei Jahren in der Konzern-Revision kehrte er 1978 als Geschäftsführer nach Peru zurück. Ab 1983 bekleidete Wenning in Deutschland verschiedene Positionen mit wachsender Verantwortung in den Bereichen Gesundheit und Kunststoffe. 1991 entsandte Bayer ihn im Rahmen des Management-

Transfers für ein Jahr zur Treuhandanstalt nach Berlin. 1992 wechselte Wenning erneut ins Ausland und übernahm in Barcelona die Geschäftsführung der Bayer Hispania Industrial S. A. sowie die Funktion des Landessprechers für Spanien. 1996 kehrte er nach Leverkusen zurück und wurde Leiter des Konzernbereichs Konzernplanung und Controlling sowie 1997 Finanzvorstand der Bayer AG. Von April 2002 bis September 2010 war Wenning Vorstandsvorsitzender der Bayer AG. Seit dem 1. Oktober 2012 ist er Vorsitzender des Aufsichtsrats.

Prof. Dr. Norbert Winkeljohann wurde am 5. November 1957 in Osnabrück geboren. Er studierte Volks- und Betriebswirtschaftslehre an der Universität Münster und promovierte 1986 an der Fernuniversität Hagen zum Doktor der Wirtschaftswissenschaften. Berufliche Stationen führten ihn nach Düsseldorf, London, Osnabrück und Frankfurt. Winkeljohann legte 1988 das Steuerberaterexamen ab und 1991 das Wirtschaftsprüferexamen. Von 2010 bis 2018 war er Europa- und Deutschland-CEO des Beratungs- und Prüfungsunternehmens PwC mit über 20.000 Beschäftigten. Er war zudem Mitglied im fünfköpfigen Führungsgremium der globalen PwC-Organisation, die über 250.000 Mitarbeiter in 160 Ländern beschäftigt. Bis 2018 war Winkeljohann Prüfungspartner für die weltweiten Prüfungen der Unternehmen Volkswagen AG und ThyssenKrupp AG. Winkeljohann ist Honorarprofessor an der Goethe Universität Frankfurt.

Horst Baier wurde am 20. Oktober 1956 in Hannover geboren und absolvierte eine duale Ausbildung zum Betriebswirt (VWA) an der Leibniz-Akademie sowie bei der Continental AG. Seine berufliche Laufbahn begann er 1979 als Referent der Finanzabteilung bei der Continental AG. Weitere Stationen führten ihn unter anderem zu General Tyre Inc. in die USA und zur Schickedanz Gruppe in Deutschland, wo er die Finanzabteilung leitete. 1996 kam Baier als Leiter Finanz- und Rechnungswesen zur TUI Group GmbH. Fünf Jahre später wurde er zum Geschäftsführer Finanzen und Administration der TUI Beteiligungsgesellschaft mbH berufen. Zuletzt leitete er den Bereich Accounting und Reporting der TUI AG. Im November 2007 wurde er zum Mitglied des Vorstands der TUI AG mit dem Verantwortungsbereich Controlling bestellt. Von Februar 2010 bis September 2018 war Baier Finanzvorstand der TUI AG, wo er von September 2012 bis Dezember 2014 auch die Funktion des Arbeitsdirektors innehatte.

Über Bayer

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Life-Science-Gebieten Gesundheit und Ernährung. Mit seinen Produkten und Dienstleistungen will das

Unternehmen den Menschen nützen, indem es zur Lösung grundlegender Herausforderungen einer stetig wachsenden und alternden Weltbevölkerung beiträgt. Gleichzeitig will der Konzern seine Ertragskraft steigern sowie Werte durch Innovation und Wachstum schaffen. Bayer bekennt sich zu den Prinzipien der Nachhaltigkeit und steht mit seiner Marke weltweit für Vertrauen, Zuverlässigkeit und Qualität. Im Geschäftsjahr 2018 erzielte der Konzern mit rund 117.000 Beschäftigten einen Umsatz von 39,6 Milliarden Euro. Die Investitionen beliefen sich auf 2,6 Milliarden Euro und die Ausgaben für Forschung und Entwicklung auf 5,2 Milliarden Euro. Weitere Informationen sind im Internet zu finden unter www.bayer.de

Hinweis an die Redaktionen:

Fotos in Druckqualität finden Sie zum Downloaden im Internet unter www.media.bayer.de.

Ansprechpartner:

Christian Hartel, Tel. +49 214 30-47686

E-Mail: christian.hartel@bayer.com

Mehr Informationen finden Sie unter www.bayer.de.

Folgen Sie uns auf Twitter: twitter.com/BayerPresse_DE

ha (2020-0055)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Bayer beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite www.bayer.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.